



Birgit Zober, Jahrgang 1959,
Hanseatin und "Hamburger Deern"

Für mich als Autodidaktin ist die
Fotografie das kreative Ventil. Wie
ein Maler, der Leinwand, Pinsel und
Farbe als Werkzeuge verwendet,
setze ich Kamera, Licht und Schatten
ein, um Bilder zu kreieren.

Birgit Zober

AUGEN Blick

die Einzigartigkeit des Moments

Street-Fotografie
Ausstellung: 24.04.–05.06.2016

Abtei Himmerod | Alte Mühle
Abteistraße
54534 Großlittgen

Öffnungszeiten: Di – Sa: 14 – 17 Uhr
So: 11 – 17 Uhr
Montags geschlossen

Street-Fotografie
Ausstellung: 24.04.–05.06.2016

Abtei Himmerod | Alte Mühle



AUGEN Blick

Als ich als Jugendliche meine ersten Fotos machte, waren auf diesen nie Menschen zu sehen. Ich empfand sie entweder störend oder uninteressant. Das hat sich im Laufe der Zeit komplett verändert: Portrait- und Street-Fotografie sind zu meinen liebsten Themen geworden.

Inszenierte oder gestellte Bilder entsprechen nicht meiner künstlerischen Herangehensweise. Meine Absicht ist es, das Leben im Bild einzufangen, den alltäglichen Moment durch die eigene Wahrnehmung und Gestaltung mit der Kamera anderen zugänglich zu machen.

Meist ist es die Intuition, die mich eine Bildsituation erfassen lässt. Zusätzlich hilft die Darstellung in Schwarz-Weiss dem Betrachter, das Bild als Ganzes zu erfassen, ohne dabei von Farbigkeit abgelenkt zu werden.

Auf diese Weise werden eingefangene Gefühle oder Stimmungen intensiver erfahrbar. So entwickelt sich in meinen Arbeiten aus dem ganz Alltäglichen die Einzigartigkeit des Moments.

Birgit Zober